

## *ofraCar Kompetenzoffensive Six Sigma*

*Weiterbildung von Mitarbeitern zu  
Experten in Six Sigma*

Aktuelle Ausschreibung zum Intensivtraining

## **Green Belt**

September – Dezember 2010

---

**ofraCar** - Automobilnetzwerk e.V.  
Gottlieb-Keim-Straße 60  
95448 Bayreuth  
Tel.: 09 21 / 50 73 64 10  
Fax: 09 21 / 50 73 64 11  
Email: [info@ofracar.org](mailto:info@ofracar.org)  
Internet: <http://www.ofracar.org>

Die **ofraCar Kompetenzoffensive** bieten Unternehmen die Möglichkeit, einen oder mehrere Mitarbeiter gemeinsam mit Vertretern anderer Unternehmen weiterbilden zu lassen. Vermittelt werden Methoden, die Einsparpotenziale in Ihrem Unternehmen aufdecken und Vorgehensweisen, wie diese zu realisieren sind. Die Teilnehmer werden durch die Konzeption der Kompetenzoffensive in die Lage versetzt, das Gelernte möglichst schon während der Schulungszeit im Unternehmen umzusetzen.

**Six Sigma** hilft Ihnen, **Probleme und Schwachstellen** in Ihrem Unternehmen zu erkennen und begründete Entscheidungen für die Auswahl und Durchführung von **Verbesserungsprojekten** zu treffen. Die Wertschöpfung der Kernprozesse in Produktion und Verwaltung wird so nachhaltig verbessert – zur **Zufriedenheit Ihrer Kunden** und zur **Senkung Ihrer Kosten**.

Die bereits abgeschlossenen Schulungswellen im Netzwerk ofraCar e.V. haben gezeigt, dass bei einem konsequenten Einsatz der Methodik sehr **schnell Einsparungen erzielt** werden – in Größenordnungen von bis zu 150.000 € pro Teilnehmer bzw. realisiertem Projekt. Dies gilt **auch für kleine und mittlere Unternehmen!**

Die gemeinsame Ausbildung von Mitarbeitern verschiedener Unternehmen bietet zusätzliche, sehr wertvolle Möglichkeiten, aus den Erfahrungen anderer Unternehmen zu lernen.

Die Schulungen werden durchgeführt von Dirk Hubbert, der in der Einführung von Six Sigma in der Automobilzulieferindustrie und als Coach von Six Sigma Projekten erfahren ist. Sie schließen mit einem offiziellen Zertifikat ab.

Die Schulungsunterlagen werden in Lizenz über die Haldex Hydraulics GmbH in Hof von Caterpillar zur Verfügung gestellt.

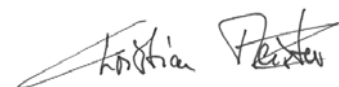
Bei der Haldex Hydraulics GmbH wird seit Jahren erfolgreich mit Six Sigma gearbeitet. Walter Wimmer, langjähriger Geschäftsführer des Unternehmens und Initiator der Offensive ist vom Erfolg der Methode überzeugt. Er ließ ca. 30 Mitarbeiter im Rahmen der ofraCar Kompetenzoffensive Six Sigma zu Green Belts ausbilden. Alle anderen Mitarbeiter des Unternehmen am Standort Hof durchliefen das Yellow Belt Training.

Weitere Informationen zu Six Sigma und zur aktuellen Schulung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir würden uns freuen, Sie bzw. Mitarbeiter Ihres Unternehmens als Teilnehmer des aktuellen Schulungsangebotes begrüßen zu können.



Jürgen Gäbelein  
Netzwerkleitung ofraCar e.V.



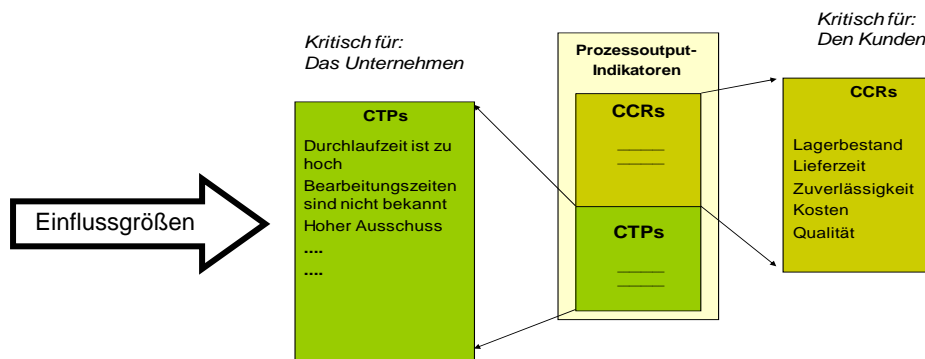
Christian Meister  
Netzwerkleitung ofraCar e.V.

## Kennzeichen von Six Sigma Projekten

Six Sigma ist eine Weiterentwicklung klassischer Qualitätsstrategien, es ist eine systematische Methode, um **Prozessketten** so zu **optimieren**, dass sie genau die **Anforderungen des Kunden** erfassen.

Es gibt kritische Kunden-Anforderungen (CCR = Critical Customer Requirements) an den Output des Prozesses. Wenn Sie diese nicht erfüllen, werden Sie Probleme mit Ihrem Kunden bekommen.

Auf der anderen Seite gibt es kritische Bedingungen in Ihrem Prozess (Critical To Process), die bestimmen, ob und wie gut es Ihnen gelingt, die CCR zu erfüllen.



Quelle: Schulungsunterlagen Six Sigma / Hubbert

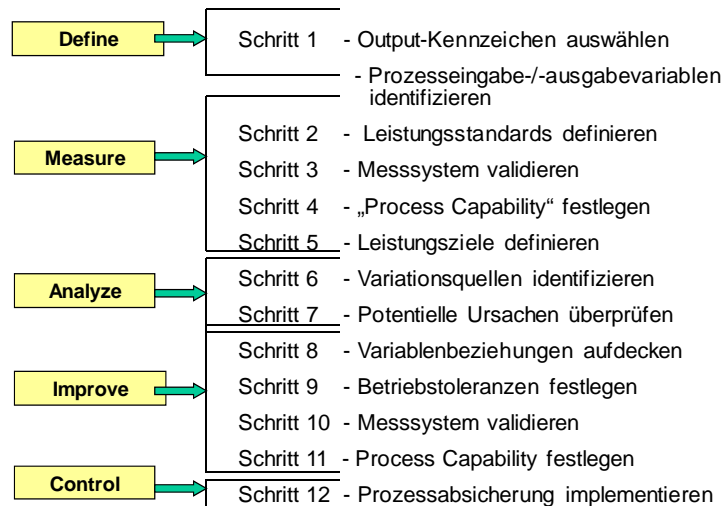
Six Sigma Projekte untersuchen in sehr **systematischer Weise** den **Zusammenhang** zwischen den kritischen **Kundenanforderungen** und den Variablen, die die **Qualität Ihrer Prozesse** bestimmen. Ziel ist es, das was links als Variable den Prozess beeinflusst, so zu optimieren, dass die kritischen Kundenanforderungen optimal erfüllt werden. Und dabei denken Sie immer von „hinten nach vorne“, d. h. Sie fragen immer zuerst: Was will der Kunde und was nicht und dann: Was muss ich dafür tun?

Im Arbeits-Alltag ist es uns häufig nur wichtig, dass eine Störung behoben ist. Warum sie entstanden ist, wird kaum gründlich untersucht.

Eine solche Vorgehensweise lässt Six Sigma nicht zu. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt im **Verständnis des Problems**, in der **Analyse seiner Ursachen** und in der **Analyse der Messungen**, mit denen wir die dafür notwendigen Daten erhalten.

Erst wenn eindeutig geklärt ist, welche Einflussgrößen sich wie negativ auf die kritischen Kundenanforderungen auswirken, werden **Verbesserungsmöglichkeiten** gesucht und systematisch umgesetzt.

Six Sigma Projekte durchlaufen daher sehr stringent die **Phasen** (siehe Abbildung) **Definieren** (Define), **Messen** (Measure) **Analysieren** (Analyze), **Verbessern** (Improve) und **Absichern** (Control).



2

Quelle: Schulungsunterlagen Six Sigma / Hubbert

**Ergebnisgrößen** eines durchgeführten Six Sigma Projektes sind vor allem **Zeit- und Kosteneinsparungen** aufgrund eines optimierten Prozessablaufes. Durch vorgeschriebene Absicherungsmechanismen wird gewährleistet, dass der Prozess im Unternehmen künftig stabil bleibt und der Kostenvorteil und die **Kundenzufriedenheit dauerhaft gewährleistet** werden.

Die Durchführung eines Six Sigma Projektes bietet darüber hinaus weitere Vorteile. Das **zielgerichtete Erfassen von Zahlen – Daten – Fakten (Z-D-F)** wird trainiert und als Grundphilosophie bei den Mitarbeitern verbreitet. Dadurch können Abläufe im gesamten Unternehmen viel genauer analysiert und bewertet werden. Die oftmals bei Mitarbeitern nur subjektiv vorliegenden Erfahrungswerte werden so systematisch durch objektiv messbare Einflussgrößen ergänzt bzw. überprüft. Als Konsequenz daraus ergibt sich die Möglichkeit, Prozessparameter (z.B. Programmierung einer Maschine) viel effizienter zu verändern.

Hinzu kommen die sog. „**Quick Wins**“, schnelle Kostenersparnisse die sich i.d.R. quasi als „Abfallprodukt“ im Rahmen eines durchgeführten Six Sigma Projektes ergeben. Sie resultieren beispielsweise aus einer Neuordnung von Lagerplätzen oder geänderten Abläufen bei der Wartung von Werkzeugen.

## Beispiele bisheriger Six Sigma Projekte von Teilnehmern

Die Ausbildung zum Green Belt ist nur dann wirklich erfolgreich, wenn der **Teilnehmer parallel zur Schulung ein Projekt im Unternehmen** durchführt. Erfahrungsgemäß gelingt es während des Schulungszeitraums mindestens die Phase „Analyse“ abzuschließen und eine konkrete Maßnahmenliste für die erfolgreiche Fortführung des Projektes zu erstellen.

### **Erfolgreiche Beispiele für Projekte aus bisherigen Schulungen:**

**1)** Ihre Produkte durchlaufen eine intensive Qualitätsprüfung, bevor sie Ihr Haus verlassen. Beim Kunden erfolgt eine Eingangskontrolle und dort werden immer wieder Teile, die Sie als „in Ordnung“ bewertet haben, als „nicht in Ordnung“ eingestuft. Keiner kann sich so recht erklären, wie dieser Unterschied zustande kommt.

In den Anfangsphasen konkretisieren Sie das Problem:

- *Was genau ist das Problem? Wie viele Teile werden als niO bezeichnet, die für Ihre Ausgangskontrolle iO waren?*
- *Welcher Wert wäre als Vergleichswert okay, wie viele Teile dürften nicht in Ordnung sein?*
- *Was kostet Sie dieses Problem?*
- *Was wäre Ihre Zielvorstellung? Wie würde eine gute Situation aussehen?*
- *Bis wann soll diese Zielvorstellung erreicht sein?*

Sie leiten Hypothesen ab, was die Probleme verursacht haben könnten und erstellen dann einen Versuchsplan, wie Sie die Hypothesen systematisch prüfen können. Auf dieser Basis erfassen Sie die zur Prüfung notwendigen Daten, analysieren diese und bewerten die Ergebnisse. Aufbauend auf den gewonnenen Erkenntnissen werden die Fehlerquellen systematisch abgestellt und die gewünschte Qualität sichergestellt.

**2)** Sie haben eine Spritzgießmaschine mit Mehrfachwerkzeug, deren Nutzungsgrad einiges unter dem vom Hersteller garantierten Wert liegt. Den Bedienern gelingt es zwar, die Maschine nach einer Störung relativ schnell wieder in Gang zu bringen. Da die Ursachen aber nicht bekannt sind, fällt die Maschine immer wieder aus.

Sie analysieren die Einflussgrößen auf den Spritzgießprozess:

- *Welche Einflüsse gibt es überhaupt bei diesem Prozess?*
- *Wie werden die Metallteile, die eingespritzt werden, zugeführt?*
- *Welchen Einflüssen unterliegen diese Teile bei der Zuführung?*
- *Sind in allen Schichten an allen Tagen die Störungen gleich häufig?*

Sie analysieren die Störungsmeldungen:

- *Welche Störungen treten überhaupt auf?*
- *Welche Form der Störung tritt am häufigsten auf?*
- *Passen die Kategorien, mit denen die Störungen erfasst werden, oder werden die meisten Störungen als „unklar“ definiert?*

Auch in diesem Fall werden Sie Hypothesen prüfen, die Bedeutung von Einflussvariablen systematisieren und dann prüfen, unter welchen Bedingungen sich der Nutzungsgrad der Maschine erhöht.

**Weitere Projekte**, die in den bisher sechs erfolgreich abgeschlossenen Green Belt Schulungswellen durchgeführt wurden, waren z.B.:

- Die Reduzierung der Rüstzeiten beim Werkzeugwechsel bei einer Stanzmaschine
- Die Optimierung des Rohmaterial-Handlings und der Lagerung im Hinblick auf die Anforderungen des Kunden bzw. zur Erreichung einer höheren Kundenbindung
- Die Optimierung eines Prozess-Freigabezyklus in der Kunststofffertigung
- Die Verbesserung eines Pressvorgangs beim Zusammenfügen zweier verschiedener Materialien
- Die Minimierung des Ausschusses beim Fertigen eines komplexen Produktes

Die schnellsten Erfolge lieferten bisher Projekte aus dem Bereich der Produktion.

Es konnten und können aber auch Six Sigma Projekte in der Verwaltung oder in nicht-automatisierten Fertigungsbereichen stattfinden – die Methodik und Systematik von Six Sigma führt in allen Bereichen zu neuen Erkenntnissen und verwertbaren Einsparungen.

**Six Sigma kann in unterschiedlichsten Branchen angewandt werden.** Die Schulungen sind zwar primär für Unternehmen entwickelt worden, die Mitglied im Automobilnetzwerk ofraCar e.V. sind – es haben in der Vergangenheit aber auch Firmen aus dem Non-Automotive Bereich daran teilgenommen und beachtliche Erfolge erzielt.

## Auswahl von Projekten und Voraussetzungen für die Schulung

### Wer spielt grundsätzlich bei Six Sigma eine Rolle?

**Black Belts** sind Methodenspezialisten und Treiber der Qualitätsprogramme.

**Green Belts** leiten eines oder mehrere Six Sigma Projekte.

**Yellow Belts** sind soweit über die Methodik informiert, dass sie kompetent in Six Sigma Projekten mitarbeiten können.

**Der Sponsor** ist die Führungskraft, in deren Abteilung das Six Sigma Projekt durchgeführt wird. Er unterstützt den Green Belt und stellt die Ressourcen bereit, die notwendig sind, damit der angehende Green Belt sein Projekt bearbeiten kann.

### Was heißt das für die Schulung?

In den ofraCar Kompetenzoffensiven werden Yellow Belts und Green Belts ausgebildet:

- **Yellow Belts** erhalten einen grundsätzlichen Einblick in Six Sigma, sie sind aber (noch) nicht in der Lage, ein Projekt eigenständig durchzuführen.

Die Teilnahme an einer Yellow Belt Schulung (die nächste Schulung wird von ofraCar im November 2010 angeboten) ist keine Voraussetzung für die Green Belt Schulung.

Sinnvollerweise sollten Mitarbeiter, die im unmittelbaren Arbeitsumfeld des Green Belts tätig sind, eine Yellow Belt Schulung durchlaufen, um die Six Sigma-Methodik kennen zu lernen.

- **Green Belts** sind nach der Schulung grundsätzlich in der Lage, Six Sigma Projekte eigenständig durchzuführen. Sie werden diesbezüglich trainiert und coached.

Bei vielen Teilnehmern gibt es im Unternehmen noch keine Erfahrung mit Six Sigma und damit auch keine Black Belts, die die Teilnehmer während der Schulung unterstützen können. In diesen Unternehmen ist es wichtig, dass ein vorgesetzter Sponsor die Verantwortung dafür übernimmt, dass der Teilnehmer tatsächlich konsequent am Projekt arbeiten kann.

**Ohne Sponsor und Unterstützung im Unternehmen sind Projekte weniger erfolgreich!** Wenn Sie sich natürlich selbst sponsoren können, ist alles okay.

- Eine Weiterbildung zum **Black Belt** ist im Rahmen der ofraCar Kompetenzoffensive derzeit (noch) nicht möglich.

ofraCar e.V. bietet allerdings Green Belts Erfahrungsaustauschtreffen an, so dass diese ihre Six Sigma Qualifikation ausbauen können.

## Welche Fragestellungen eignen sich für die Bearbeitung mit Six Sigma?

Es gibt eine Reihe von Bedingungen, die eine Fragestellung erfüllen muss, damit sie erfolgreich im Rahmen der Schulung bearbeitet werden kann.

- 1) Es muss tatsächlich ein Problem vorliegen, d. h. es ist nicht bekannt, wie das Problem entsteht, was es verursacht.
- 2) Es wird in Ihrem Unternehmen noch nicht an der Lösung des Problems gearbeitet.
- 3) Der angehende Green Belt erhält bei der Bearbeitung des Problems Unterstützung durch seinen Vorgesetzten, bzw. den Sponsor des Projektes.

Die Unterstützung besteht

- in der Freistellung des Green Belt zur Bearbeitung des Problems. Der Green Belt muss während der Dauer der Schulung Gelegenheit haben, an diesem Projekt konsequent zu arbeiten. Wie groß der Zeitbedarf für die Bearbeitung des Projektes ist, richtet sich natürlich nach der Fragestellung. Dieser wird zu Beginn der Schulung mit dem angehenden Green Belt kalkuliert.
- in der Bereitstellung von finanziellen und personellen Ressourcen, die zu einer fundierten Bearbeitung des Projektes notwendig sind.
- in einem offenen Ohr des Sponsors bzw. Vorgesetzten für den Green Belt und
- in einer interessierten Begleitung des Projektes.

## Was heißt das für die Schulung?

- Sie sollten die Schulung mit einer **Projektidee** beginnen, die Sie entsprechend der Kriterien ausgewählt haben. Diese Idee wird in den ersten 1 ½ Schulungstagen und in der ersten Coaching-Sitzung konkretisiert. Denn es ist auch Aufgabe der Schulung zu lernen, wie aus Problemen Six Sigma Projekte werden.
- Sollten Sie überhaupt keine Fragestellung entdecken, die zu bearbeiten ist, wenden Sie sich bitte vor Beginn der Schulung an ofraCar e.V. bzw. Herrn Hubbert. Wir werden Sie beim Identifizieren eines Projektes unterstützen.
- Sie und Ihr Sponsor sollten dazu bereit sein, sich im Vorfeld des ersten Schulungstermins mit den Anforderungen und Konsequenzen, die sich aus einer Teilnahme an der Schulung ergeben, auseinanderzusetzen.  
Wir bieten Ihnen dazu z.B. im Rahmen eines persönlichen Gespräches zur Vorbereitung gerne Unterstützung an.

## Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Green Belt Schulung müssen also i.d.R. drei Bedingungen erfüllt sein:

1. Das Projekt ist geeignet.
2. Der Sponsor unterstützt den Teilnehmer bei der Durchführung des Projektes
3. Der Teilnehmer arbeitet konsequent und zielorientiert und er ist bereit und fähig, die Mitstreiter in das Projekt einzubeziehen, die für seine Bearbeitung notwendig sind.

**Die Green Belt Schulung im Detail**

- Zielgruppe:** Prozessinhaber. Mitarbeiter, die Produkte und Prozesse optimieren & konkretes Potenzial im Unternehmen heben möchten.
- Ziele:** Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, Six Sigma Projekte unter Anleitung eines Black Belt bzw. Sponsor ergebnisorientiert innerhalb von 3 Monaten durchzuführen.
- Dauer:** 6 Tage Schulung plus 3x Coaching und Projektpräsentation
- Methoden:** Gruppenarbeit, Referate und Projektarbeit
- Abschluss:** Urkunde Six Sigma Green Belt und Teilnahmebescheinigung
- Teilnehmerzahl:** max. 12
- Kosten:** 2.900,00 €  
Der Preis gilt für Mitgliedsunternehmen von ofraCar e.V. (Gebühr für Nichtmitglieder: 3.500,00 €) und versteht sich zzgl. Mehrwertsteuer. Schulungsunterlagen und Verpflegung sind enthalten.
- Ort:** Veranstaltungsort wird noch festgelegt (nach Herkunft der Teilnehmer, möglichst zentral in Oberfranken).

**Termine:**

Sponsoren	Green Belt Teilnehmer	
	Ausbildung	Coaching
<b>Do., 23.09.2010 / 13.30 – 17.30 Uhr</b> Sponsorentreffen / Informationen über Ablauf & Ziel der Green Belt Schulung		
	<b>Mo., 04.10.2010 / 13.30 – 17.30 Uhr</b> Einführung / Projektcharter	
	<b>Mo., 18.10.2010 / 09.00 – 17.00 Uhr</b> Teilnehmerpräsentation des Projektfortschritts Abschluss Definitionsphase	<b>Mi., 20.10.2010 / Do., 21.10.2010</b> Einzelcoaching
	<b>Do., 28.10.2010 / 09.00 – 17.00 Uhr</b> Teilnehmerpräsentation des Projektfortschritts Messphase	
	<b>Mo., 15.11.2010 / 09.00 – 17.00 Uhr</b> Teilnehmerpräsentation des Projektfortschritts Analysephase	<b>Mi., 17.11.2010 / Do., 18.11.2010</b> Einzelcoaching
	<b>Mi., 24.11.2010 / 09.00 – 17.00 Uhr</b> Teilnehmerpräsentation des Projektfortschritts Verbesserungsphase	
	<b>Mo., 29.11.2010 / 09.00 – 17.00 Uhr</b> Teilnehmerpräsentation des Projektfortschritts Absicherungsphase	<b>Mi., 01.12.2010 / Do., 02.12.2010</b> Einzelcoaching
<b>Di., 14.12.2010 / 13.30 – 17.30 Uhr</b> Präsentation der Projekte / Übergabe der Zertifikate		

## Inhalte der Green Belt Schulung

Die Inhalte lehnen sich an die Schulungsunterlagen von Haldex Hydraulics GmbH und Caterpillar an.

**Hauptthemen** sind:

- Vorgehen nach den DMAIC Phasen
- Methodeneinsatz
- Projektmanagement
- Arbeiten im Team
- Business Risk Management

Zu diesen Hauptthemen werden jeweils spezifische Methoden (Kano-Modell, Varianzanalysen, Pugh-Matrix, Kreativitätstechniken etc.) vorgestellt und ihr Einsatz besprochen bzw. an Beispielen erprobt.

## Ablauf der Green Belt Schulung:

1. **In der Vorbereitung** wählen das Unternehmen und der Green Belt ein Projekt zur Bearbeitung aus, das im Einklang mit der Firmenstrategie Verbesserungspotentiale hebt bzw. erhebliche Verbesserungen für den Kunden verspricht. Idealerweise stammt das Thema aus dem Arbeitsbereich des Green Belts. Die Geschäftsführung und die Vorgesetzten des Green Belts brennen darauf, dass das Potential gehoben wird. Voraussetzung für die Wahl des Projektes ist, dass IST und Soll gemessen werden können und dass im Unternehmen die Lösung weder bekannt ist noch daran gearbeitet wird. Diese Voraussetzungen werden zu Beginn des Trainings noch einmal besprochen, der Coach unterstützt außerdem die Teilnehmer bei der Auswahl ihrer Projekte.
2. Mit dieser Aufgabe nimmt der Green Belt am Training teil und wird über ca. 10 – 12 Wochen durch Training und Coaching bei der Projektbearbeitung begleitet, so dass er sein Team zur Lösung führen kann.
3. Neben den Trainingsterminen erhält jeder Green Belt in persönlichen Coaching-Sitzungen Impulse durch den Trainer, die den erfolgreichen Verlauf des Projektes unterstützen.
4. **Zum Abschluss** werden die Projekte im Beisein von Gästen und Sponsoren präsentiert. Jeder Teilnehmer erhält mit erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat und eine Teilnahmebescheinigung.

## Teilnahmebedingungen für die Schulung zum Green Belt

### Anmeldeschluss ist

- **17. September 2010**
- Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Faxanmeldeformular auf der nachfolgenden Seite

### Kosten:

(gelten nur für Teilnehmer aus Mitgliedsunternehmen des ofraCar – Automobilnetzwerk e.V.):

- **2.900,00 €**

### Wichtige Hinweise:

- Teilnehmer aus Mitgliedsunternehmen von ofraCar – Automobilnetzwerk e.V. werden bei der Vergabe der Kursplätze bevorzugt behandelt
- Bei freien Schulungskapazitäten ist eine Teilnahme von Mitarbeitern aus Unternehmen, die kein Mitglied bei ofraCar e.V. sind, grundsätzlich jedoch möglich.
- Die Teilnehmergebühr für Personen aus Nichtmitgliedsunternehmen beträgt 3.500€
- Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Schulungsunterlagen und Verpflegung sind enthalten.
- Bei Absage der Teilnahme nach Anmeldeschluss ist die Hälfte der Kosten als **Stornogebühr** fällig. Die Entsendung eines anderen Teilnehmers ist möglich.
- ofraCar e.V. behält sich das Recht vor bei einer zu geringen Teilnehmerzahl zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses die Schulung abzusagen bzw. zu verlegen.

## Sie haben noch Fragen?

### Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen unser Trainer Dirk Hubbert:

Fa. Detektor  
Lönsstr. 6  
96317 Kronach  
Tel. 09261 / 965 973  
dirk.hubbert@derdetektor.de

### Fragen zur Organisation beantwortet Ihnen Christian Meister:

ofraCar – Automobilnetzwerk e.V.  
Gottlieb-Keim-Straße 60  
95448 Bayreuth  
Tel.: 0921 / 507 36 410  
christian.meister@ofracar.org

**Anmeldung zur Six Sigma **Green Belt** Schulung**  
Bitte nur dieses Blatt per Fax senden an Nr.: 09 21 / 50 73 6-411

Firma: .....

Name (Vor-/Nachname d. Ansprechpartners): .....

Funktion im Unternehmen: .....

PF/Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

Datum, Unterschrift.....

Teilnehmer an der Green Belt Schulung			
Nr.	Nachname	Vorname	E-Mail-Adresse

Sponsor des Teilnehmers an der Green Belt Schulung			
Sponsor des Teilnehmers mit Nr.	Nachname	Vorname	E-Mail-Adresse

**Eine Anmeldebestätigung erfolgt nach Anmeldeschluss am 17.9.10!**